

# **Presseberichte zu besuchten Messen**

## NACHRICHTEN

### MANN NIEDERGESCHLAGEN Dreister Raubüberfall im Burgbergring

Überlingen (mba) Das Räubertrio trieb sich am Samstagmorgen schon einige Zeit im Bereich der Überleitung vom Burgbergring zur B 31 herum. Als dann ein Bewohner gegen 17.30 Uhr sein Haus verlassen wollte, drängten sie ihn zurück in den Flur, schlugen ihn nieder und nahmen ihm seinen Geldbeutel ab. Er kam mir leichten Verletzungen davon, die Beute beträgt rund 100 Euro. Die drei Räuber trennten sich nach der Tat, zwei flüchteten im Burgbergring in Richtung Sonnenberg. Hinweise an die Polizei. (Tel. 0 75 51 / 90 40).

### NACHGENAKT

#### Was wurde eigentlich aus...

der Überlinger „City-Runde“?

Nach „monatelanger Vorbereitung“ hatte sich die „City-Runde“ am 4. April 2008 im Ratssaal konstituiert. Unter dem Motto „Wir sind Überlingen“ sollte das Stadtmarketing in neue Bahnen gelenkt werden. Dazu versammelten sich Handel, Industrie, Gastronomie, Hotellerie, Politik, der Wirtschaftsverbund WVD und die Interessengemein-

# Hausbau und Renovierung im Blick

- Positive Resonanz auf Volksbank-Baumesse
- Neuer Termin im Frühjahr wird gut angenommen
- Energie-Themen stoßen auf besonders großes Interesse

VON HANSPETER WALTER

Überlingen – Als Erfolg kann die Volksbank auch ihre 9. Baumesse im Karsaal verbuchen. Unter der Vielfalt der rund 50 qualifizierten Aussteller gab es neben bewährten Teilnehmern auch einige Premieren, die mit neuen Facetten das gesamte Angebot weiter bereicherten, sei es mit ganz neuartigen Heizkonzepten, mit Projekten für neue Wohnformen oder dem exotisch anmutenden Bereich der Baubotanik. Sie stießen wie der inhaltliche Schwerpunkt Energiesparen und effiziente Energienutzung bei den Besuchern auf positive Resonanz. Dazu trug insbesondere auch die Vertiefung der Themen in den Vorträgen kompetenter Experten bei.

Zu der offiziellen Eröffnung konnte Vorstandsvorsitzender Hermann-Josef Schwarz den für den Baubereich in der Stadt zuständigen Bürgermeister Ralf Brettin begrüßen. „Wir leben in der Region, wir leben von der Region“, sagte Schwarz über sein Geldinstitut; das Motor für den Wirtschaftskreislauf sein wolle. Und: „Bei uns gibt es keine Kreditklemme.“ Inhaltlich wolle die Volksbank ein Zeichen für den Klimaschutz



Themen rund um die eigenen vier Wände beherrschten die Baumesse der Volksbank Überlingen. Links Bürgermeister Ralf Brettin, rechts Unternehmer Hubert Barth, Öwingen und neben ihm Volksbank-Chef Hermann-Josef Schwarz. (Bild: Walter)

richtig gesetzt. Oberhaupt würdigte Brettin das vorbildliche Engagement der Volksbank im Sinne des „globalen Denkens und lokalen Handelns“, wie es sich in der Messe widerspiegeln. Brettin: „Hätten sich alle so verantwortungsbewusst verhalten“, sagte der Bürgermeister, „beäugten wir über eine Bankenkrise nicht zu reden.“

trag in Hamburg zu vergeben hätten. Noch gewöhnungsbedürftig waren die neuen Öffnungszeiten. Während die ersten Neugierigen am Samstag gegen 13 Uhr die Absperrungen umgingen und durch die noch geschlossene Ausstellung flanierten, hat sich das Experiment mit dem langen Abend bis 22 Uhr nicht bewährt. „Das macht wohl wenig



„Für uns ist das eine sehr gute Plattform. Wir haben schon Kunden am See, sind aber noch zu wenig bekannt.“

Walter Atzenhofer, kreativer Metalbauer, Herdwangen-Schönach



„Ich habe mich für Energiesparen durch Sanierungen interessiert. Beim Vortrag des Beraters habe ich Erkenntnisse gewonnen.“

Kurt Waldvogel, Besucher, Überlingen



„Das ist eine Super-Veranstaltung, ich war bisher jedes Mal da. Heute haben mich speziell Finanzierungsfragen interessiert.“

Christa Unger, Besucherin, Salem

Die thematischen Schwerpunkte scheinen indessen den Nerv der Menschen getroffen zu haben. Viele interessierten sich für Energiesparmaßnahmen und regenerative Energien. Gefragt war auch die Sicherheit von Haus und Wohnung, für die Spezialisten der Polizei wertvolle Maßnahmen und Tipps bereithielten. Publikum zog

## Kreatives aus Metall vertreibt Tristesse

**Walter Atzenhofer** aus Herdwangen gestaltet Objekte für Haus und Garten – Stand auf der IBO

**W**er in der Bodenseeregion einen adäquaten und vor allem kreativen Ansprechpartner für die Metallgestaltung rund um Haus und Garten sucht, sollte nach Herdwangen fahren. Im Gewerbegebiet ist Walter Atzenhofer zu Hause. In seiner Werkstatt entstehen fantasievolle Objekte, mit denen sich im Nu Haus und Garten verschönern lassen.

Zurzeit ist Atzenhofer auf der IBO-Messe in Friedrichshafen in Halle B3 anzutreffen. Eine kleine Auswahl aus seiner großen Produktpalette hat er mitgebracht. Schnell wird klar: Die Zeit der tristen Gartenzäune ist vor-

bei. Aus Aluminium lässt sich die Umgrenzung für Haus und Garten wesentlich moderner gestalten. Eine Neuheit im Atzenhofer-Sortiment sind die Edelstahl-Wasserspiele in Form von Pilzen. Diese lassen sich in verschiedenen Größen wahlweise im Haus oder im Garten installieren.

Wunderschön anzuschauen ist die Gießkannenstation mit dem großen Wasserhahn und der Aufhängeweiche, die sich nicht mehr hinter der Hausmauer verstecken muss. Die Fantasie des gelehrten Schlossers kennt anscheinend keine Grenzen. Für die notwendigen, aber leider nicht

dekorativen Mülltonnen hat Walter Atzenhofer eine Müllonenbox entworfen. Das Gehäuse ist aus Edelstahl und damit witterungsbeständig. Sonderanfertigungen gibt es auf Wunsch. Auch für Zimmer- und Gartenbrunnen ist Atzenhofer Ansprechpartner in der Region. Bei ihm gibt es nichts von der Stange, Treppen- und Balkongeländer, Einfahrtstore, Wintergärten und vieles mehr werden individuell angefertigt. Wer also das Außergewöhnliche sucht, sollte einen Besuch in der Messehalle B3 einplanen.

—  
GABY KRÄMER



Walter Atzenhofer aus Herdwangen gestaltet Schönes für Haus und Garten und zeigt seine Werke derzeit auf der IBO.

BILD: MESSE